



**Output 4: Evaluierung der  
Auswirkungen des Trainingskurses und  
Anpassung der Schulungsmaterialien**  
*IASIS Output-Leader, Mai 2023*



**EECEME**

## Inhaltsverzeichnis

1. Einführung .....	3
2. Zusammenfassender Bericht .....	4
3. Schlussfolgerungen .....	5
4. Empfehlungen .....	5
5. Anhänge .....	6
Einleitender Text .....	6
Quantitative Bewertung .....	7
Qualitative Bewertung .....	8

## 1. Einführung

Die Wirkungsevaluierungsmatrix ist ein umfassendes und robustes Instrument zur systematischen Bewertung der Qualität, Effektivität und Gesamtwirkung bestimmter Projektergebnisse. Als entscheidendes Element des Projektmanagements und der Leistungsbewertung ermöglicht die Matrix den Projektpartnern die Überwachung des Fortschritts, die Ermittlung von Stärken und Schwächen und die Steuerung von Verbesserungen während des gesamten Lebenszyklus des Projekts.

Anhand von fünf zentralen Bewertungskriterien - Relevanz, Effektivität, Effizienz, Wirkung und Nachhaltigkeit - liefert die Wirkungsbewertungsmatrix eine eingehende Analyse der einzelnen Ergebnisse. Durch die Untersuchung jedes Kriteriums anhand einer Reihe von differenzierten Unterkriterien ermöglicht die Matrix eine präzise Bewertung, die den Beteiligten hilft, die Gesamtleistung der Projektoutputs zu beurteilen.

Jedes Unterkriterium wird auf einer Skala von 1 bis 5 eingestuft, was eine klare und standardisierte Bewertung ermöglicht. Diese Methode ermöglicht es uns, potenzielle Synergiebereiche zwischen verschiedenen Outputs und Bereiche zu ermitteln, in denen ein Output ein anderes ergänzen kann.

Der Zweck der Wirkungsevaluierungsmatrix im aktuellen Projekt ist es, die Qualität, die Effektivität und die Gesamtwirkung der Ergebnisse innerhalb des EECEME-Projekts zu bewerten, insbesondere O1 (Best Practices und Analyseforschung) und O2 (Schulungsmaterialien für professionelle Kinderbetreuer). Alle Partner lieferten Inputs und Beiträge.

## 2. Zusammenfassender Bericht

Die Outputs schnitten in allen Bereichen recht gut ab. Keines der bewerteten Unterkriterien fiel unter eine "3" (moderat) auf der Skala von 1-5, und viele erhielten eine hohe oder sehr hohe Bewertung. Im Allgemeinen waren die Bereiche Relevanz, Wirksamkeit und Effizienz besonders gut, während die Auswirkungen und die Nachhaltigkeit ebenfalls allgemein positiv bewertet wurden.

Die Analyse zeigte eine starke Übereinstimmung mit den Projektzielen, wobei alle Inputs dieses Unterkriterium für beide Outputs mit einer 4 oder höher bewerteten. Kulturelle Anpassungsfähigkeit, Klarheit und Struktur, Qualität des Inhalts, Ausführlichkeit und Innovationsgehalt erhielten ebenfalls allgemein hohe Punktzahlen, was darauf hindeutet, dass die Ergebnisse von den Zielgruppen und Interessengruppen wahrscheinlich gut aufgenommen werden.

Im Bereich der Effizienz wurden sowohl der Zeit- und Arbeitsaufwand als auch die Ressourcenzuweisung für beide Outputs hoch bewertet. Die potenziellen Auswirkungen auf die kognitive/motorische Entwicklung und die Förderung der motorischen/emotionalen Vorstellungskraft sowie der Koordination wurden ebenfalls als stark eingeschätzt, wobei die Bewertungen von 3 bis 5 reichten.

Die Nachhaltigkeit, die die Skalierbarkeit, die Fähigkeit zur langfristigen Umsetzung und das Potenzial für künftige Aktualisierungen umfasst, wurde positiv bewertet, auch wenn es bei diesen Unterkriterien leichte Unterschiede in der Bewertung gab.

### Daten:

- Relevanz: Die Durchschnittsnoten lagen zwischen 4,0 und 4,7 für O1 und zwischen 4,2 und 4,7 für O2.
- Effektivität: Die Durchschnittsnoten lagen zwischen 4,0 und 4,5 für O1 und zwischen 3,5 und 4,5 für O2.
- Effizienz: Die Durchschnittsnote betrug 4,0 für O1 und 4,2 für O2.
- Auswirkungen: Die Durchschnittsnoten lagen zwischen 3,9 und 4,0 für O1 und zwischen 4,2 und 4,5 für O2.
- Nachhaltigkeit: Die Durchschnittsnoten lagen zwischen 3,9 und 4,0 für O1 und zwischen 4,2 und 5,0 für O2.

## 3. Schlussfolgerungen

Die Ergebnisse der Wirkungsevaluierungsmatrix deuten darauf hin, dass sich das Projekt auf einem vielversprechenden Weg befindet und wertvolle Ergebnisse hervorbringt, die gut mit seinen Zielen übereinstimmen. Die Ergebnisse sind im Allgemeinen auch effektiv, effizient, wirkungsvoll und nachhaltig. Bestimmte Bereiche, wie z. B. die Vollständigkeit, könnten jedoch von einer zusätzlichen Fokussierung in zukünftigen Iterationen des Projekts profitieren.

## 4. Empfehlungen

Es gab zwar kein spezifisches Feedback, um Verbesserungen vorzunehmen, aber es wird empfohlen, regelmäßige Überprüfungen anhand dieser Matrix vorzunehmen, um sicherzustellen, dass das Projekt seine Ziele weiterhin effektiv erreicht. Eine stärkere Fokussierung auf den Umfang könnte die Wirkung eines künftigen Projekts in größerem Maßstab potenziell erhöhen.

## 5. Anhänge

### Einleitender Text

Die Wirkungsbewertungsmatrix enthält fünf Schlüsselkriterien zur Bewertung der einzelnen Outputs: Relevanz, Effektivität, Effizienz, Wirkung und Nachhaltigkeit. Jedes Kriterium ist in Unterkriterien unterteilt, um eine umfassende Analyse zu ermöglichen. Durch die Bewertung jedes Unterkriteriums auf einer Skala von 1 bis 5 (1 = sehr niedrig, 2 = niedrig, 3 = moderat, 4 = hoch, 5 = sehr hoch) können wir die Gesamtleistung jedes Outputs bestimmen und Stärken, Schwächen und verbesserungswürdige Bereiche ermitteln. Darüber hinaus ermöglicht diese Matrix einen Vergleich zwischen den verschiedenen Outputs und gibt Aufschluss über mögliche Synergien und Bereiche, in denen ein Output das andere ergänzen kann.

Die Ergebnisse der Wirkungsevaluierungsmatrix sollten zur Anpassung des Schulungsmaterials und zur Information über künftige Iterationen des Projekts verwendet werden, um Verbesserungen und Anpassungen vorzunehmen, die notwendig sind, um den Nutzen des Projekts für die Zielgruppe zu maximieren. Darüber hinaus kann die Matrix als nützliches Instrument für die Projektbeteiligten dienen, um den Fortschritt und die Leistung der intellektuellen Leistungen während des gesamten Projektzyklus zu überwachen und sicherzustellen, dass die Ressourcen effizient zugewiesen und die Ziele effektiv erreicht werden.

Quantitative Bewertung

Bewerten Sie jedes Kriterium auf einer Skala von 1 bis 5 für jeden intellektuellen Output

1 = sehr gering, 2 = gering, 3 = moderat, 4 = hoch, 5 = sehr hoch

Kriterien / Outputs	O1: Bewährte Praktiken und Analyseforschung	O2: Schulungsmaterial für PädagogInnen
<i>Relevanz</i>		
- Ausrichtung auf die Projektziele		
- Bedürfnisse der Zielgruppen		
- Kulturelle Anpassungsfähigkeit		
<i>Effektivität</i>		
- Klarheit und Struktur		
- Qualität der Inhalte		
- Vollständigkeit		
- Innovationskraft		
<i>Wirkungsgrad</i>		
- Zeit und Mühe		
- Zuweisung von Ressourcen		
<i>Auswirkungen</i>		
- Potenzial zur Verbesserung der kognitiven/motorischen Entwicklung		
- Potenzial zur Förderung der motorischen/emotionalen Vorstellungskraft		
- Potenzial zur Stärkung der Koordinierung		
- Potenzial zur Stärkung der Mobilität		
<i>Nachhaltigkeit</i>		
- Skalierbarkeit		
- Kapazität für langfristige Umsetzung		

